

Rückblick Himmelfahrt 2024

Der Distriktgottesdienst der Gemeinden Bolheim, Herbrechtingen und Mergelstetten fand am 09. Mai 2024 bei bestem Frühlingswetter unter freiem Himmel auf dem Ugenhof statt. Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst von den Posaunenchören aus den Distriktgemeinden. Den Anfangsteil gestaltete Pfarrer Danny Müller und begrüßte die circa 300 Gottesdienstbesucherinnen und -besucher. An Himmelfahrt verbinden sich Himmel und Erde; Himmelfahrt bedeutet innere und äußere Bewegung, so Müller. Der Himmel ist offen, wenn anfangs auch verschleiert, beim Blick nach oben sehen wir die Sterne und noch viel mehr. Unter diesem Himmel fand auch Jesu Leben und Leiden statt.



Zum Motto „Das ist doch nicht normal! Wie finde ich meinen Weg in einer verrückten Welt?“ predigte Jürgen Burst. Er ist Mitarbeiter beim Kinderwerk Lima und hat fünf Kinder.

Die Basis für den Predigttext war 1. Thessalonicher 4,3. „Setzt Eure Ehre darin, dass ihr ein stilles, nützliches Leben in Frieden lebt“. Sein Fazit daraus:

Macht aktiv etwas, redet nicht nur, sondern seid aktiv und nützlich. Das dient euch zur Ehre. Das kann eine Veränderung bewirken - von Krieg in Frieden, von Hass in Liebe. Dabei ist es nicht wichtig, viel darüber zu sprechen. Wichtiger ist, Dinge in die Tat umzusetzen – reden können viele, aber etwas machen, darauf kommt es an.

Menschen, die in Stille ihre Arbeit kontinuierlich tun verändern die Welt zum Guten. Gerade in der aktuellen Zeit gibt es einige internationale Politiker, die sehr laut auftreten. Es ist aber zu hinterfragen, ob sie die Welt nachhaltig zum Guten verändern. Ein weiterer Anstoß zur Tätigkeit: „Achtet darauf, dass Ihr selbst eure eigene Arbeit tut, kümmert euch selbst um eure Angelegenheiten.“

Parallel zum Gottesdienst gab es ein Kinderprogramm, das von der Jugendreferentin Ulrike Kresse mit einem Team aus jugendlichen Helferinnen und Helfern vorbereitet und umgesetzt wurde. An verschiedenen Stationen konnten die Kinder lernen und auch selbst ausprobieren, dass Jesus oft nicht so „normal“ gehandelt hat, wie es sonst üblich war.



Anschließend zum Gottesdienst lud Familie Bihlmaier zum Hoffest ein. Verschiedene Leckereien zum Mittagessen, wie beispielsweise Steak- oder Wurst-Wecken, Burger (auch als vegetarische Burger mit Ziegenkäsetaler), konnten gemütlich im Obstgarten gegessen werden. Alle Fleisch- und Wurstprodukte stammten direkt von Bihlmaiers Hof. Mit rund 700

Gästen waren die Plätze im Schatten der Bäume gut gefüllt.

Rückblick Himmelfahrt 2024

Für den süßen Zahn gab es Hefe-, Nuß- und Mohnzopf sowie verschiedene Eissorten und Kaffee.

Im hinteren Teil des Hofes konnten sich die Kinder in der Stroh Hüpfburg oder im Trampolin austoben, den Fahrzeug-Parkour mit verschiedenen Fahrzeugen meistern, eine Hofrallye absolvieren, Ponyreiten oder am Kreativ-Tisch malen und basteln. In der Hofführung zeigte Rainer Bihlmaier allen Interessierten die Tiere auf dem Hof aus der Nähe und beantwortete Fragen. Seine Tochter



Mirjam bot eine Kinderhofführung an, die ebenfalls gut besucht war.

An dieser Stelle ist der Erlös dieses Tages anzubringen: Knapp 3.000 Euro konnte an diesem Tag zugunsten der Jugendreferentenstelle der ev. Kirchengemeinde gespendet werden.

Annika Gaschler (gekürzt von Katja Bihlmaier)

